



Beschlussvorlage

BV0125/2022

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		06.12.2022

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Beschluss über ein Beleuchtungskonzept

Beschlussvorschlag:

Die SVV beauftragt die Stadtverwaltung, das Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf den Gegebenheiten entsprechend anzupassen und fortzuschreiben. Die Abschaltung der Lichtpunkte in der Zeit von 23:00 Uhr bis 04:00 Uhr im Stadtgebiet Hennigsdorfs wird auf alle Straßen im Hennigsdorfer Stadtgebiet erweitert.

Begründung:

Bereits im 2004 beschlossenen Konzept für die ortsfeste Straßenbeleuchtung der Stadt Hennigsdorf wurden aufgrund der gestiegenen Energiekosten Maßnahmen festgelegt, um den Energieverbrauch zu senken und damit Kosten einzusparen. So wurden, bis auf wenige Ausnahmen, alle alten wartungsaufwendigen und energieuneffizienten Leuchten durch neue wartungsarme und sparsame Leuchten ersetzt.

Darüber hinaus wurde beschlossen, dass bei in den Nachtstunden wenig oder kaum genutzten Geh- und Waldwegen und im Gewerbegebiet zwischen 24: - 05:00 Uhr eine vollständige Abschaltung erfolgt. Eine weitere Reduzierung der Straßenbeleuchtung zwischen 23:00 – 04:00 Uhr erfolgte bereits in weiteren Straßen. (Siehe BV0069/2004)

Auf Grund der Energiekrise ist eine enorme Zunahme der Kosten für die Straßenbeleuchtung von 140 000 Euro (Haushaltsplan für 2023) zu verzeichnen. Um hier eine Einsparung vorzunehmen, schlagen wir vor, die sich bereits bewährte Abschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen 23:00 Uhr und 04:00 Uhr auf das gesamte Stadtgebiet auszudehnen.

Dadurch wird nicht nur eine Einsparung von Energie und Kosten erreicht, sondern auch der nachhaltige Umgang mit Energie beachtet.

Ein anderer Aspekt dieser Abschaltung ist die Rettung zahlreicher nachtaktiver Insekten, die aufgrund der enormen Lichtverschmutzung orientierungslos an den Leuchten verenden. Der NABU hat in einer Untersuchung festgestellt, dass durchschnittlich um 500 nachtaktive Insekten pro Nacht und Leuchte verenden. Diese fehlen diversen Vögeln und Fledermäusen dann als Nahrung, so dass diese Tierarten auch bedroht sind.

Hennigsdorf, 21.11.2022

gez. U. Degner

Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE